

# Glänzende Vorstellung bei der Premiere

**HUNDESPORT** Teublitzler schlagen sich bei der 1. Deutschen Meisterschaft des Schäferhundvereins beachtlich.

**TEUBLITZ-KASSEL** Nachdem der Deutsche Schäferhundverein (SV) im Mai 2016 den „Rally Obedience Sport“ offiziell ins Programm genommen hat, fand kürzlich die 1. SV-Deutsche Meisterschaft für Rally Obedience in Kassel statt. Der Schäferhundverein Teublitz war mit neun Mensch-Hunde-Teams dabei.

Die Wettkämpfe begannen für die Teublitzer Hundesportler mit der Beginnerklasse. Als Erste durften Heidi Reber-Zölfel mit ihrem Australian Shephard Wallace ihr Können beweisen. Sie erreichten mit 92 Punkten und der Wertungsnote vorzüglich den 10. Platz. Stefan Pretzl und seine Deutsche Schäferhündin „AC“ kamen mit tollen 91 Punkten und der Wertungsnote „vorzüglich“ auf den 12. Platz. Martina Fruth mit dem Australian Shephard „Freddy“ schafften mit 83 Punkten und der Wertungsnote „sehr gut“ Platz 21. Einen genialen Auftakt seiner Rally-Obedience-Karriere zeigte Jürgen Fruth mit seiner Deutschen Schäferhündin „Sophie.“ Beide erreichten auf Anhieb die vollen 100 Punkte und mit der schnellsten Laufzeit den 1. Platz.

Während die Beginner liefen, starten in einem anderen Ring in der Klasse 1 Birgit Pretzl und Sabine Fäth. Letztere erreichte mit ihrem Deutschen Schäferhund-Rüden „Wolf“ mit 81



Die erfolgreichen Teublitzer Teilnehmer der 1. Obedience-Meisterschaft in Kassel zusammen mit Vorsitzenden Stefan Pretzl (2. v.l.)

Foto: Verein

## BIRGIT PRETZL UND „SALLY“ MIT PLATZ EINS BELOHNT

► Bei der Deutschen Meisterschaft nur für Schäferhunde erreichten in der Beginner-Klasse Stefan Pretzl und „AC“ den 11. Platz mit 93 Punkten und Jürgen

Punkten und der Wertungsnote „sehr gut“ den 10. Platz. Birgit Pretzel kam mit „Sally“, einer Deutschen Schäferhündin, und 93 Punkten sowie der Wertungsnote „vorzüglich“ auf den 6. Rang.

Zum Abschluss starten Karin Prie-

Fruth mit „Sophie“ und 85 Punkten den 13. Platz.

► In der Klasse 1 zeigten Birgit Pretzl und „Sally“ einen tollen Lauf, der mit 86

häufer und Norbert Zölfel in der Königsklasse 3 um den Titel Deutscher Meister der offenen Klasse. In einem starken 16er-Starterfeld für diese Klasse erreichten sie folgende Plätze: Karin Priehäuser mit ihrer Mischlingshündin „Nelly“ bei einer extrem Mittags-

Punkten und Platz eins belohnt wurde. Sabine Fäth und „Wolf“ eiferten den beiden nach und erreichten mit 77 Punkten den 2. Platz. (bat)

hitze und guten 76 Punkten den 6. Platz. Norbert Zölfel und der Australian Shephard Rüde „Joker“ kamen mit 70 Punkten auf den 9. Platz. Karin Priehäuser und der Golden Retriever Rüden „Ben“ holten ein „bestanden“ mit 62 Punkten und den 11. Platz. (bat)